



Fakultät/Fachbereich: Betriebswirtschaft /HBS Hamburg Business School
Seminar/Institut: für Operations Research

Ab dem 1.1.2018 (ggf. auch später) ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet:

Das Aufgabengebiet umfasst die unterstützende Mitarbeit in Forschung, Lehre und Prüfung auf den Gebieten der quantitativen Entscheidungsunterstützung, vor allem des „Operations Research“. Insbesondere sind jeweils im Sommersemester mehrere Übungen zur Vorlesung „Grundlagen des Operations Research“ abzuhalten. Vorerfahrungen in einem der am Institut bestehenden Forschungsprojekte – insbesondere zur Hafenlogistik – bzw. die Bereitschaft, sich einzuarbeiten, sind wünschenswert. Die Lehrverpflichtung beträgt zur Zeit 4 LVS.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Das Hochschulstudium sollte möglichst mit dem Schwerpunkt Operations Research/Unternehmensforschung in Wirtschaftsmathematik, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen oder Mathematik mit Nebenfach BWL/Operations Research absolviert sein. Wir erwarten ein quantitativ orientiertes Studium und sehr gute Kenntnisse auf den Gebieten Quantitative Methoden in der BWL und Operations Research. Da die oben genannten Übungen derzeit auf Deutsch stattfinden, sind entsprechende Kenntnisse der deutschen Sprache erforderlich.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Personalauswahlgespräche sollen am 25.01.2018 stattfinden, wobei die Einladung zu diesem Termin erst kurzfristig vorher wird erfolgen können. Insofern werden interessierte Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich diesen Termin vorzumerken.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Institut für Operations Research unter (040) 42838 - 6410 oder schauen Sie im Internet unter <http://www.bwl.uni-hamburg.de/or> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 22.01.2018 an:

Prof. Dr. W. Brüggemann
Institut für Operations Research
Moorweidenstr. 18
20148 Hamburg .

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden